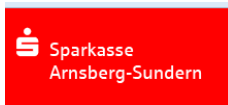


# Beteiligungsbericht zum 31.12.2016



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen ..	4
II. Allgemeines zur Berichtspflicht .....	9
<b>Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO .....</b>	<b>11</b>
<b>Liquidationen und Neugründungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2016 .....</b>	<b>12</b>
Stadtwerke Sundern .....	13
Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS) (in Liquidation) .....	19
Sorpesee GmbH .....	21
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH .....	27
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest .....	32
Stadtmarketing Sundern eG .....	37
Arnsberger Wohnbaugenossenschaft .....	43
Sparkasse Arnsberg-Sundern .....	47
Volksbank Sauerland eG .....	50
Zweckverband KDVZ Citkomm .....	54
Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern.....	58
<b>Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen ...</b>	<b>63</b>

## **Vorwort**

Die Stadt Sundern hat mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die doppelte Buchführung zum 01.01.2008 eingeführt. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen sind dabei in Kraft getreten.

So hat die Stadt Sundern gemäß § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in welchem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, erläutert werden.

Er ist gemäß § 117 Abs. 2 GO NW dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er soll die Bürger, die politischen Vertreter im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Mitglieder der Verwaltung über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- sowie die Zusammensetzung der Organe der einzelnen kommunalen Beteiligungen informieren.

Die Stadt Sundern ist für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Entsprechend diesem Leitsatz erfüllt sie zahlreiche Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bietet umfassende öffentliche Dienstleistungen an. Damit soll die Lebensqualität und die Infrastruktur bewahrt und für die Zukunft gefördert werden.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gegeben. Neben den allgemeinen Daten der Beteiligungsgesellschaften gibt der Bericht Auskunft über die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen der Unternehmen.

In diesem Beteiligungsbericht werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2016 dargestellt.

## Allgemeines

### I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Gem. § 107 I GO NW ist als wirtschaftliche Beteiligung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Gilt diese wirtschaftliche Betätigung als nichtwirtschaftliche Betätigung i.S. des § 107 II GO NW, so handelt es sich um den Betrieb einer Einrichtung.

Gem. § 107 GO NW darf sich die Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb bestimmter Bereiche der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser oder wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einem öffentlichen Zweck ist die Förderung des Gemeinwohls zu verstehen. Steht die Daseinsvorsorge im Vordergrund oder handelt es sich um Aufgaben zur Förderung der örtlichen Infrastruktur oder der Wettbewerbs- und Arbeitsplatzsicherung, so liegt ein öffentlicher Zweck vor. Es muss sich ein Bedürfnis der örtlichen Gemeinschaft ergeben.

Ein öffentlicher Zweck liegt nicht vor, wenn bereits genügend Anbieter auf dem Markt vorhanden sind oder reine Gewinnerzielung verfolgt wird.

**Beteiligungen** sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen (vgl. § 271 I HGB).

Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe. Danach ergibt sich eine Beteiligungsdefinition, die somit grundsätzlich größer Null lautet. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital von mehr als 20 %.

Für die Differenzierung zwischen Beteiligung und Finanzanlage kommt es auf subjektive Merkmale in der Person des Anteilseigners an. So spricht das Kriterium einer beabsichtigten unternehmerischen

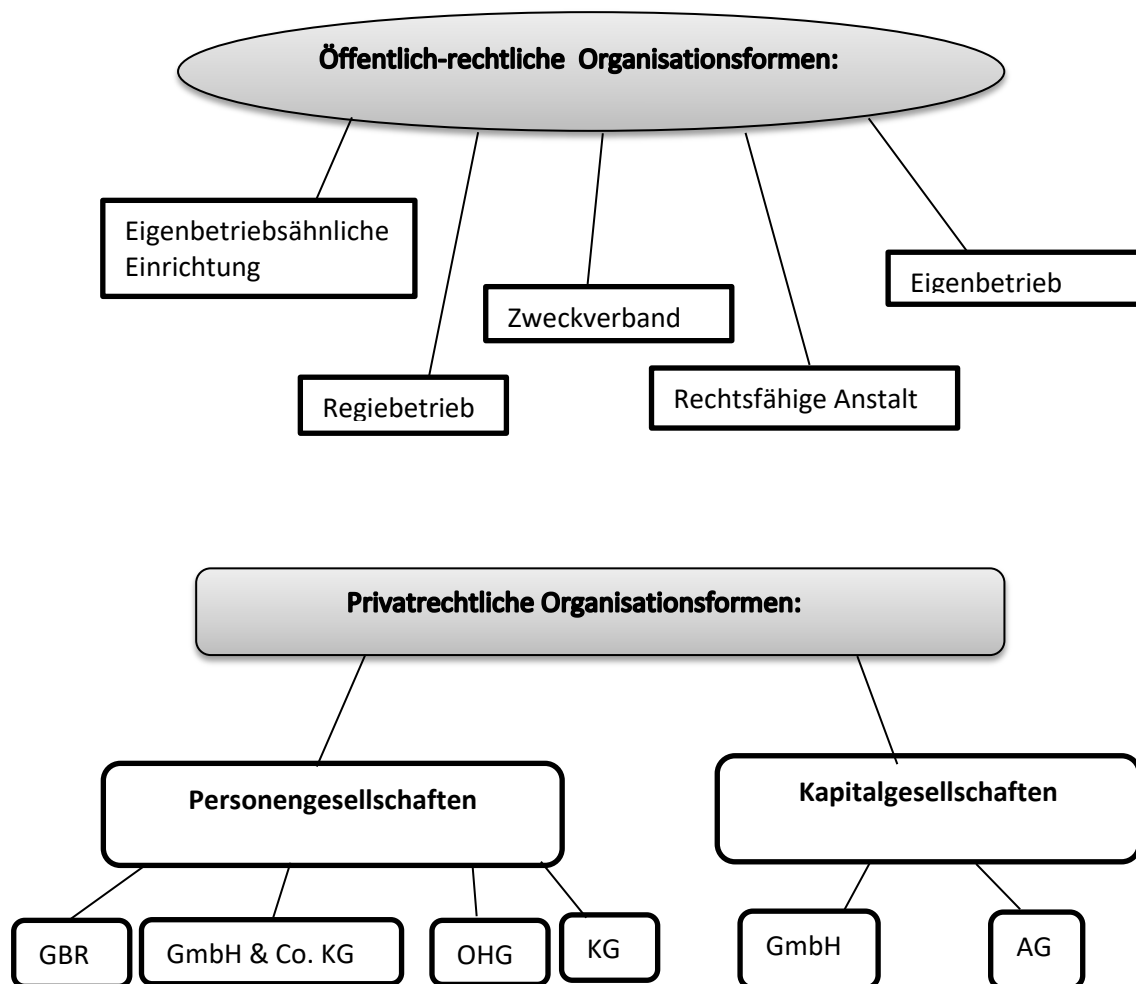
## Der Bürgermeister

Einflussnahme für das Vorliegen einer Beteiligung, während das Halten mit dem Ziel eines einflusslosen Dauerbesitzes ein Indiz für eine reine Finanzanlage ist.

### Die wichtigsten Organisationsformen für kommunale Betriebe:

Zur Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Kommune also (unter den Voraussetzungen des § 107 I GO NW) Unternehmen und Einrichtungen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

Hierzu kann sich die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen verschiedener Organisationsformen bedienen:



## Der Bürgermeister

### Die für die Stadt Sundern relevanten Rechtsformen kommunaler Betriebe:

#### a) **Rechtlich unselbständige** Einrichtungen

##### Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (öffentlich-rechtlich)

Der Eigenbetrieb ist die älteste öffentliche Rechtsform für kommunale Betriebe. In den Kommunen war die Rechtsform Eigenbetrieb vor allem für große Betriebe der Ver- und Entsorgung wie ÖPNV-Betriebe oder Gas-, Strom und Wasserversorger geschaffen worden. Mittlerweile findet sich die Rechtsform aber auch bei Theatern, Kindereinrichtungen oder Bauhöfen.

Eigenbetriebe haben ihre Rechtsgrundlage in den jeweiligen Eigenbetriebsgesetzen der Länder und in einer vom jeweiligen Innenministerium erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die Errichtung des Eigenbetriebs unterliegt dem kommunalen Satzungsrecht und wird in der Betriebssatzung vom Rat beschlossen.

Eigenbetriebe unterstehen der unmittelbaren Kontrolle des Gemeinderats und sind rechtlich unselbständig. Sie handeln stellvertretend für die Kommune.

Eigenbetriebe sind nach der GO NRW Sondervermögen der Kommunen. Ihr Jahresabschluss mit der Bilanz, der Erfolgsrechnung oder dem Stellenplan ist im Anhang des Haushaltsplans der Gemeinde zu veröffentlichen. Dort erscheint nach dem Nettoprinzip (saldiert) nur der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinnabführung oder Verlustausgleich. Ihre Rechnungslegung unterliegt den Vorschriften der jeweiligen Eigenbetriebsverordnung.

Die Form der Rechnungslegung orientiert sich dabei an den kaufmännischen Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Aufgrund dessen verfügen sie über ein voll ausgebautes Rechnungswesen, werden von einer eigenverantwortlichen Betriebsleitung geführt und durch einen Betriebsausschuss kontrolliert.

#### b) **Rechtlich selbständige** Einrichtungen

##### Anstalt des öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtlich)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist.

Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Sie bündelt sachliche Mittel (Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge usw.) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbstständig, mithin juristische Person des öffentlichen Rechts.

## Der Bürgermeister

AöR dienen einem bestimmten Nutzungszweck und sind im Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliederschaftlich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung bestimmt.

Man unterscheidet in Deutschland bundesunmittelbare (Bundesanstalt) und landesunmittelbare (Landesanstalt) AöRs. Darüber hinaus gibt es zunehmend auch kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als „besondere Einrichtung“ nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Unterschied zu Eigenbetrieben der Gemeinde sind kommunale AöRs rechtsfähig und besitzen oft die Dienstherrnfähigkeit, können also eigene Beamte haben.

Der Träger einer Anstalt ist im Rahmen der so genannten Trägerlast verpflichtet, seine Anstalt mit den zur Aufgabenerfüllung nötigen finanziellen Mitteln auszustatten und so für die Dauer ihres Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Die Gewährträgerhaftung dient dem Gläubigerschutz.

Aufgrund der Gewährträgerhaftung haftet der Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt grundsätzlich subsidiär unbegrenzt. Bei Anstalten, die stärker am Wirtschaftsleben und am Wettbewerb teilnehmen (z. B. Sparkassen, Landesbausparkassen, Landesbanken, öffentlich-rechtliche Bank- und Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen) ist somit ein Insolvenzverfahren möglich.

### Zweckverband (öffentlich-rechtlich)

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

So sind z.B. die Städte Arnsberg und Sundern gemeinsam Träger der Sparkasse Arnsberg-Sundern in einem Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Gemeinden und Gemeindeverbände können Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, nach den Vorschriften dieses Gesetzes gemeinsam wahrnehmen.

## Der Bürgermeister

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (privat-rechtlich)

Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Haftung der Gesellschafter auf das Stammkapital beschränkt, das einen Betrag von mindestens 25.000 Euro aufweisen muss.

Dieser Betrag ergibt sich aus Einlagen der Gesellschafter.

Vor der Eintragung in das Handelsregister müssen mindestens 25 % des Stammkapitals eingezahlt sein. Für Verbindlichkeiten haftet die GmbH gegenüber ihren Gläubigern nur mit dem Gesellschaftsvermögen.

Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Ein Aufsichtsrat kann gebildet werden, wenn die GmbH mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Gesellschaftervertrag einer GmbH müssen nach dem GmbH-Gesetz der Sitz, der Gesamtbetrag des Stammkapitals und die Höhe der Stammeinlage eines jeden Gesellschafters festgelegt sein. Darüber hinaus sind weitere Regelungen möglich.

Der Jahresabschluss einer GmbH wird durch die Geschäftsführung erstellt. Über die Verwendung des Jahreserfolges (Gewinn oder Verlust) haben die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Folgejahres zu entscheiden. Gewinn kann entweder an die Gesellschafter verteilt, in die Rücklage eingestellt, oder in das kommende Geschäftsjahr als Gewinnvortrag übernommen werden.

Die Gewinnverteilung erfolgt nach der Regelung im Gesellschaftsvertrag. Wenn dort keine Regelung getroffen wurde, wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen (§ 29 GmbH-Gesetz) eine Verteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile vorgenommen.

### Aktiengesellschaft (AG) (privat-rechtlich)

Eine Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. "juristische Person").

Ihre Gesellschafter, die Aktionäre, sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt. Das Mindestkapital einer AG beträgt 50.000 Euro.

Die AG entsteht wie die GmbH erst mit der Eintragung in das Handelsregister.

Die AG haftet gegenüber den Gläubigern lediglich mit dem Grundkapital der AG, die Aktionäre haften nicht persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Ihre Haftung ist auf ihren Kapitalanteil beschränkt.

Die Aktie verkörpert das Anteilsrecht und ist grundsätzlich frei übertragbar. Es gibt börsennotierte und nicht börsennotierte AGs. Die Aktionäre erhalten als Anteilseigner ihre Gewinnanteile in Form von Dividenden. Aktionäre haben verschiedene Rechte, z. B. die Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimm- und Auskunftsrechte und Anspruch auf Dividenden.

Die Aktionäre beschließen auch über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Ausschüttung oder Thesaurierung).



## Der Bürgermeister

Die Organe der AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.  
(Die Stadt Sundern hält keine Beteiligungen an Aktiengesellschaften.)

### Eingetragene Genossenschaft (eG) (privat-rechtlich)

Die eG ist gesetzlich im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt.

Sie besitzt als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird durch einen schriftlichen Vertrag (»Statut«) durch mindestens sieben Gesellschafter (Genossen) gegründet.

Eine Besonderheit der eG besteht in ihrer nicht geschlossenen Mitgliederzahl, d.h., die Zahl der Genossen kann sich durch freien Wechsel ständig verändern.

Die nicht geschlossene Mitgliederzahl hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Unterschied zu den Kapitalgesellschaften schwanken kann, weil Genossen, die aus der Gesellschaft austreten, ihren Geschäftsanteil ausbezahlt bekommen.

Unabhängig von der Höhe seines Geschäftsanteils hat jeder Genosse in der Generalversammlung eine Stimme. Das Anteilkapital der Genossenschaft setzt sich aus den Einlagen der Genossen zusammen. Die Haftung ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und wird durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Generalversammlung als Vertreter der Anteilseigner wählt Vorstand und Aufsichtsrat und entlastet beide Organe am Ende des Geschäftsjahres.

## II. Allgemeines zur Berichtspflicht

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,

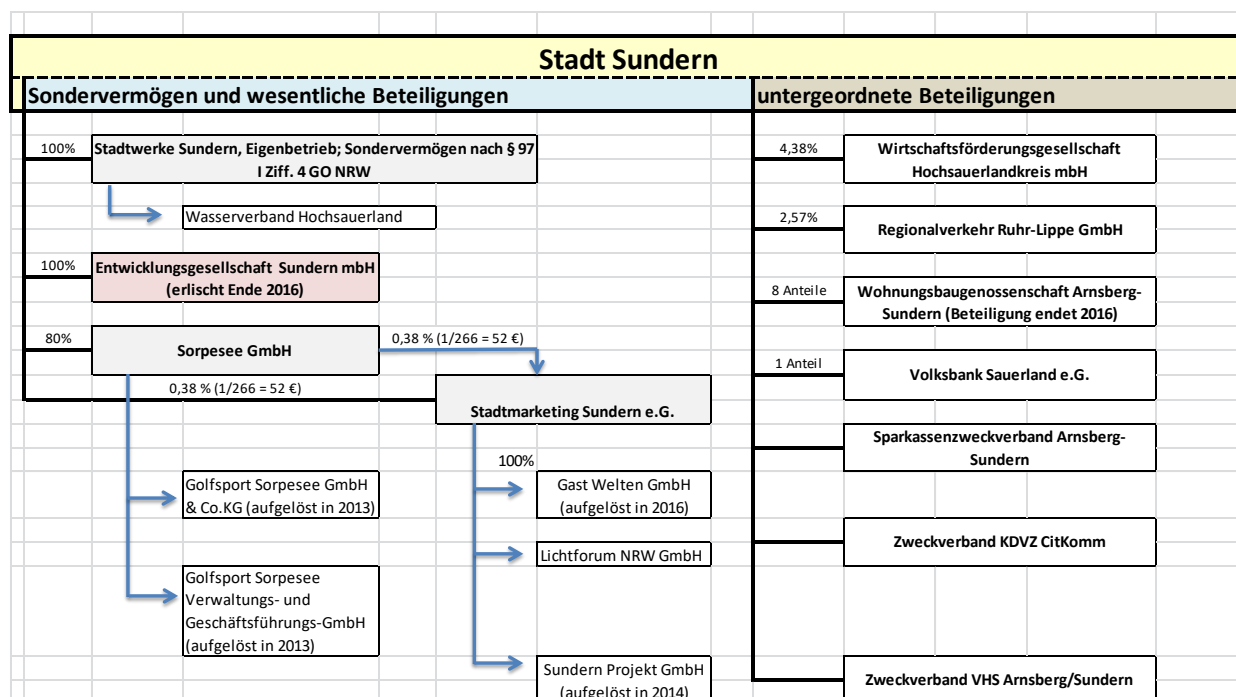
## **Der Bürgermeister**

5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

## Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

Gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ist dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Übersicht gliedert sich in die Bereiche „Sondervermögen/wesentliche Beteiligungen“ (mind. 50% Beteiligung) und „Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung“ (unter 50% Beteiligung) und stellt sich zum 31.12.2016 folgendermaßen dar:



### Liquidationen und Neugründungen

Die Entwicklungsgesellschaft mbH (EGS) wurde nach Liquidation im Jahr 2014 durch Eintragung ins Handelsregister im Jahr 2015 aufgelöst. Die Liquidation wird Ende 2016 beendet und die Firma erlischt.

Des Weiteren wurde die Gast Welten GmbH zu Anfang des Jahres 2016 nach Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

Darüber hinaus endet die Mitgliedschaft der Beteiligung der Stadt Sundern an der Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG zum 31.12.2016.

Weitere Liquidationen oder Neugründungen erfolgten im Geschäftsjahr 2016 nicht.

### **Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2016**

Die einzelnen v.g. Beteiligungen der Stadt Sundern stellen sich im Geschäftsjahr 2016 folgendermaßen dar:

## Stadtwerke Sundern





Stadtwerke Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtwerke Sundern
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Sundern (Sondervermögen gem. § 97 I Ziff. 4 GO NRW)
Satzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 07.11.2007; in der aktuellen Fassung vom 17. Mai 2011
Anschrift:	Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes ist die Gewinnung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Betriebsleitung:	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schwarberg
Betriebsausschuss:	Droste, Hans-Friedrich (Vorsitzender) Penz, Peter (stellv. Vorsitzender) Schlicker, Manfred Behle, Ludger Fehling, Rüdiger Franke, Sven Hengesbach, Holger Hoffmann, Tim Kaufmann, Werner Kettler, Jörg Milewski, Friedrich Pötter, Heinz-Gerd Roters, Markus Schauerte, Marcus Schäfer, Manfred Simon, Guido Vogt, Magnus
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	10.880.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %

**Der Bürgermeister**

Vertretung:	In den Angelegenheiten der Stadtwerke Sundern wird die Stadt Sundern durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsordnung keine anderen Regelungen treffen.	
Größenmerkmale:	Bilanzsumme in EUR	74.769.870,20
	Umsatzerlöse in EUR	13.607.236,72
Arbeitnehmer:	33	
	Der Betrieb entspricht hinsichtlich der Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gem. § 267 II HGB.	
Beteiligungen:	Wasserverband Hochsauerland	

**Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenet NRW**

**Kennzahlen Stadtwerke Sundern**

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	119	119	128	127
Eigenkapitalquote	36	37	36	35
Fehlbetragsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	18,2	18,3	19,2	19,2
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	29,07	27,18	36,53	35,87
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	4,93	5,24	5,07	5,76
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	17,88	17,61	18,85	18,07

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.



**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Stadtwerke Sundern**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.937.584,86	5.247.594,81	5.534.410,55	6.051.954,73
2. technische Anlagen und Maschinen	382.713,64	398.493,64	407.720,62	398.752,40
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.548.547,04	67.447.140,23	67.480.691,39	66.697.287,08
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	99.693,63	69.211,97	155.458,82	442.205,01
	<b>72.968.539,17</b>	<b>73.162.440,65</b>	<b>73.578.281,38</b>	<b>73.590.199,22</b>
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	<b>428.264,84</b>	<b>455.742,17</b>	<b>481.895,26</b>	<b>506.787,95</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>204.521,80</b>	<b>186.129,83</b>	<b>208.361,18</b>	<b>186.730,53</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	594.265,78	828.435,66	865.241,04	448.236,39
2. Forderungen gegen Stadt Sundern	-	-	68.588,45	274.582,14
3. sonstige Vermögensgegenstände	97.464,80	100.744,19	94.968,89	301.195,55
	<b>691.730,58</b>	<b>929.179,85</b>	<b>1.028.798,38</b>	<b>1.024.014,08</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>476.813,81</b>	<b>240.244,10</b>	<b>468.736,72</b>	<b>850.014,09</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>74.769.870,20</b>	<b>74.973.736,60</b>	<b>75.766.072,92</b>	<b>76.157.745,87</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>
II. Kapitalrücklage	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>
III. Gew innrücklagen				
andere Gew innrücklagen	<b>9.435.139,99</b>	<b>9.435.139,99</b>	<b>9.435.139,99</b>	<b>8.623.189,26</b>
IV. Eigenkapitalverzinsung	-	-	-	-
V. Bilanzgew inn/Bilanzverlust	<b>541.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>990.986,51</b>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>6.794.378,71</b>	<b>7.175.756,35</b>	<b>7.605.679,56</b>	<b>7.761.772,53</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.239.340,28	1.235.696,31	1.174.616,51	1.112.440,72
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	440.100,00	349.500,00	362.750,00	350.800,00
	<b>1.679.440,28</b>	<b>1.585.196,31</b>	<b>1.537.366,51</b>	<b>1.463.240,72</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.425.724,14	37.297.722,15	38.599.796,09	38.013.879,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636.861,16	508.204,30	427.846,49	965.643,83
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Sundern (Wasser, Abwasser, Abfall)	-	-	-	-
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.975.172,07	898.563,65	87.090,43	1.057.440,55
	<b>39.037.757,37</b>	<b>38.704.490,10</b>	<b>39.114.733,01</b>	<b>40.036.964,04</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>74.769.870,20</b>	<b>74.973.736,60</b>	<b>75.766.072,92</b>	<b>76.157.745,87</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtwerke Sundern**

	01.01.-31.12.16 EUR	01.01.-31.12.15 EUR	01.01.-31.12.14 EUR	01.01.-31.12.13 EUR
1. Umsatzerlöse	13.607.236,72	13.023.544,03	13.066.990,10	12.856.620,08
2. andere aktivierte Eigenleistungen	138.901,92	136.637,05	167.211,46	145.401,26
3. sonstige betriebliche Erträge	37.272,80	428.154,83	467.159,97	550.845,78
4. <b>Materialaufwand</b> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	293.877,15	301.770,05	403.840,47	414.479,03
5. <b>Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	1.617.149,37	1.496.382,82	1.518.124,72	1.489.589,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	458.398,40	509.011,14	507.428,70	437.646,03
	<b>2.075.547,77</b>	<b>2.005.393,96</b>	<b>2.025.553,42</b>	<b>1.927.235,76</b>
6. <b>Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.115.592,95	2.082.154,17	2.062.423,10	2.048.467,00
7. <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	7.123.727,91	6.995.734,99	6.252.757,22	6.275.918,08
8. <b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	25.956,55	23.489,49	30.951,98	43.633,80
9. <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.209.060,22	1.333.439,02	1.422.628,81	1.528.182,84
9,5. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>893.333,21</b>	<b>1.565.110,49</b>	<b>1.402.218,21</b>
10. <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	109.599,84	12.103,29	3.380,04	-
11. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	881.962,15	-	-	-
12. außerordentliche Erträge	-	-	-	-
13. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
14. <b>außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	-
16. <b>sonstige Steuern</b>	2.512,15	1.779,92	2.105,19	2.211,46
	2.512,15	1.779,92	2.105,19	2.211,46
17. <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>879.450,00</b>	<b>879.450,00</b>	<b>1.559.625,26</b>	<b>1.400.006,75</b>
18. <b>Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	791.561,04	791.561,04	990.986,51	538.079,76
19. <b>Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen</b>	-	-	-	-
20. <b>Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen</b>	-	-	811.950,73	-
21. <b>Ausschüttung</b>	1.129.450,00	879.450,00	947.100,00	947.100,00
22. <b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>541.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>990.986,51</b>

# **Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS) in Liquidation**

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH - Unternehmensdaten:

**EGS**

Die Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH wird lt. Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg im Jahr 2015 aufgelöst und im Jahr 2016 gelöscht.

Aufgrund der bereits durchgeführten Liquidation in 2014 wird die EGS daher ohne weitere Angaben bis zur endgültigen Löschung im Beteiligungsbericht mitaufgeführt.

# Sorpesee GmbH



Sorpensee GmbH - Unternehmensdaten:



### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Sorpensee GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Erholung, Sport und Fremdenverkehr
Gründung:	UR-Nr. 398/1976 des Notars Norbert Hesse, Arnsberg, vom 28.07.1976
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16.12.2016
Anschrift:	Hakenbrinkweg 2, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	HRB 484, Amtsgericht Arnsberg
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung von Erholungs-, Sport- und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur im Bereich der Wochenenderholungsanlage Sorpensee.
Gesellschafter:	Stadt Sundern (80 %; 20.800 €) Ruhrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Essen (20 %; 5.200 €)
Geschäftsführung:	Martin Levermann seit dem 27.11.2009
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	26.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	80 %
Beirat:	Ralph Brodel, Bürgermeister der Stadt Sundern Michael Pellmann, CDU Fraktion Jürgen ter Braak, SPD Fraktion Ursula Schnelle, Stadtkämmerin und Beisitzerin Peter Klein, Ruhrverband Niklas Wortmann, Prokurist
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Brodel, Ralph Becker, Friederich Booke, Sebastian

### Der Bürgermeister

Stechele, Michael  
Klein, Hans  
Klein, Peter (Ruhrverband)  
Lange, Stefan  
Pellmann, Michael  
Pötter, Heinz-Gerd  
Schöler-Breuer, Elisabeth  
Simon, Guido  
ter Braak, Jürgen  
Thiele, Dorothee  
Thüsing, Josef (Ruhrverband)

Arbeitnehmer: 58 (davon 38 Aushilfskräfte)

Beteiligungen: Stadtmarketing Sundern e.G. mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 51,12 € (0,36 %)  
Die Gesellschaften Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG und Golfsport Sorpesee Verwaltungs- und Geschäftsführungs-GmbH sind im Jahr 2013 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst, aber noch nicht gelöscht worden.

**Der Bürgermeister**

**Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW**

**Kennzahlen Sorpesee GmbH**

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	107,90	114,79	106,28	107,18
Eigenkapitalquote	28,4	28,5	26,5	25,2
Fehlbetragsquote	1,18	entfällt	3,00	3,03
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	13,79	14,17	14,22	15,39
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	95,7	90,34	39,16	17,85
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	7,8	5,36	7,66	12,33
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	33,24	30,91	29,13	29,96

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.



**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Sorpesee GmbH</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Lizenzen	1.026,17	3.692,17	6.460,17	2.169,88
2. Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-
	<b>1.026,17</b>	<b>3.692,17</b>	<b>6.460,17</b>	<b>2.169,88</b>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.287.873,00	6.556.224,00	6.673.617,00	7.462.149,00
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	864.243,05	899.031,05	979.590,55	1.023.237,55
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	18.858,80	-
	<b>7.152.116,05</b>	<b>7.455.255,05</b>	<b>7.672.066,35</b>	<b>8.485.386,55</b>
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	51,12	51,12	51,12	51,12
	<b>7.153.193,34</b>	<b>7.458.998,34</b>	<b>7.678.577,64</b>	<b>8.487.607,55</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Waren	<b>10.427,35</b>	<b>10.116,60</b>	<b>9.038,62</b>	<b>8.653,54</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.260,67	98.431,10	86.843,71	87.955,79
2. Forderungen gegen Gesellschafter	167.346,05	192.769,01	142.796,49	91.768,74
3. sonstige Vermögensgegenstände	41.850,33	31.955,94	55.931,00	10.030,52
	<b>265.457,05</b>	<b>323.156,05</b>	<b>285.571,20</b>	<b>189.755,05</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	357.239,62	90.837,49	9.915,73	12.037,71
	<b>633.124,02</b>	<b>424.110,14</b>	<b>304.525,55</b>	<b>210.446,30</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.245,30</b>	<b>3.830,00</b>	<b>1.715,85</b>	<b>13.706,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.790.562,66</b>	<b>7.886.938,48</b>	<b>7.984.819,04</b>	<b>8.711.759,85</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00
III. Gew innvortrag/Verlustvortrag	- 351.873,46	- 479.550,60	- 402.468,92	- 324.576,06
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 30.321,84	127.677,14	- 77.081,68	- 77.892,86
V. Bilanzgew inn/Bilanzverlust	-	-	-	-
	<b>2.213.713,70</b>	<b>2.244.035,54</b>	<b>2.116.358,40</b>	<b>2.193.440,08</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	-	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	25.394,00	46.045,00	4.424,00	6.744,00
3. sonstige Rückstellungen	106.600,00	142.380,00	101.020,00	123.514,00
	<b>131.994,00</b>	<b>188.425,00</b>	<b>105.444,00</b>	<b>130.258,00</b>

**Der Bürgermeister**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.404.750,41	4.499.312,91	4.615.344,68	4.707.108,50
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	211.033,13	80.643,65	83.063,74	113.144,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	428.264,84	527.967,89	776.963,34	1.280.320,92
5. sonstige Verbindlichkeiten	194.089,39	138.466,40	101.332,65	80.590,38
	<b>5.238.137,77</b>	<b>5.246.390,85</b>	<b>5.576.704,41</b>	<b>6.181.164,63</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>206.717,19</b>	<b>208.087,09</b>	<b>186.312,23</b>	<b>206.897,14</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>7.790.562,66</b>	<b>7.886.938,48</b>	<b>7.984.819,04</b>	<b>8.711.759,85</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der Sorpesee GmbH</b>				
	<b>01.01. - 31.12.16 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.15 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.14 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.13 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	2.034.679,30	1.968.806,53	1.753.512,26	1.670.595,03
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. sonstige betriebliche Erträge	1.157.374,17	1.282.290,43	1.212.395,04	1.150.532,40
4. <b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 500.562,18	- 487.926,68	- 499.217,86	- 496.533,99
Aufwendungen für bezogene Waren	- 350.663,55	- 355.745,64	- 332.985,75	- 333.820,24
5. <b>Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	- 766.954,79	- 677.451,46	- 629.113,94	- 627.395,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 216.520,15	- 198.133,83	- 183.763,09	- 161.190,04
6. <b>Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 407.992,79	- 401.432,03	- 396.920,91	- 405.128,44
7. <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	- 715.654,43	- 711.551,23	- 748.762,26	- 608.029,89
8. <b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	65,07	327,77	-	-
9. <b>Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	-	-	- 2,00
10. <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	- 228.897,92	- 237.258,11	- 244.651,37	- 256.214,23
10,5. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>181.925,75</b>	- <b>69.507,88</b>	- <b>67.186,91</b>
11. <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	- <b>32.677,97</b>	- <b>52.877,75</b>	- <b>5.556,00</b>	- <b>9.028,00</b>
12. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>27.805,24</b>	-	-	-
13. <b>sonstige Steuern</b>	- <b>2.516,60</b>	- <b>1.370,86</b>	- <b>2.017,80</b>	- <b>1.677,95</b>
14. <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	- <b>30.321,84</b>	<b>127.677,14</b>	- <b>77.081,68</b>	- <b>77.892,86</b>
15. <b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				
16. <b>Entnahme aus der Kapitalrücklage Bilanzverlust</b>				

# Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Hochsauerlandkreis mbH





Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH-

Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Steinstr. 27, 59872 Meschede	
Gründung und Gesellschafts- vertrag:	<p>Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HR B 3108 eingetragen.</p> <p>Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH wurde durch notariellen Vertrag vom 03. März 1966 errichtet. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2014.</p>	
Betriebsgegenstand:	<p>Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.</p>	
Stammkapital:	Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	4,4 %	
Gesellschafter:		
	VVGH	698.200,00 €
	Stadt Arnsberg	221.100,00 €
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>53.700,00 €</b>
	Stadt Meschede	49.650,00 €
	Stadt Schmallerberg	37.850,00 €
	Stadt Brilon	37.850,00 €
	Stadt Marsberg	33.750,00 €
	Stadt Olsberg	23.050,00 €
	Stadt Winterberg	21.500,00 €
	Gemeinde Bestwig	17.900,00 €
	Gemeinde Eslohe	12.800,00 €
	Stadt Medebach	11.250,00 €
	Stadt Hallenberg	7.200,00 €

## Der Bürgermeister

Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Organe der Gesellschaft:	Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages: <ul style="list-style-type: none"><li>- die Gesellschafterversammlung</li><li>- der Aufsichtsrat</li><li>- die Geschäftsführung</li></ul>
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus 43 Mitgliedern (Stadt Sundern: Bürgermeister Ralph Brodel, Marc-Oliver Stiewe u. Elisabeth Schöler-Bräuer)
Aufsichtsrat:	Insgesamt 15 Mitglieder (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn)
Geschäftsführung:	Herr Dipl.-Raumplaner Michael Bison (01.08.2010- 31.12.2016) Herr Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen (01.03.2012- 31.01.2017)
Prokurist:	Herr Dipl.-Verwaltungswirt Bernhard Schulte wurde Gesamtprokura zusammen mit einem Geschäftsführer erteilt.
Arbeitnehmer:	10
Beteiligungen:	Genossenschaftsanteile zum langfristigen Verbleib der Volksbank Sauerland i.H.v. 420,00 €.

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	969,00
II. Sachanlagen	29.112,00	29.073,00	20.317,00	24.413,56
III. Finanzanlagen	420,00	-	-	-
	<b>29.532,00</b>	<b>29.073,00</b>	<b>20.317,00</b>	<b>25.382,56</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Unbebaute Grundstücke	-	-	12.218.188,46	12.111.783,25
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.751.448,95	12.876.704,04	-	-
3. Bebaute Grundstücke	-	-	485.847,64	633.831,19
4. geleistete Anzahlungen	23.548,65	-	268.383,35	29.411,88
	<b>12.774.997,60</b>	<b>12.876.704,04</b>	<b>12.972.419,45</b>	<b>12.775.026,32</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.314,89	16.955,60	54.778,25	891.240,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	48.397,77	61.626,96	99.066,52	102.460,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.959.438,36	1.408.101,00	1.020.663,50	527.557,67
	<b>2.058.151,02</b>	<b>1.486.683,56</b>	<b>1.174.508,27</b>	<b>1.521.258,48</b>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.337,09	71.977,23	144.243,41	677.716,66
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.397,00</b>	<b>9.032,25</b>	<b>2.076,18</b>	<b>2.015,71</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.313.564,31</b>	<b>15.001.399,73</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Kapitalrücklage	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	1.679,00	1.679,00	36.844,00
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	220.321,00	155.658,00	156.042,00	105.000,00
	<b>220.321,00</b>	<b>157.337,00</b>	<b>157.721,00</b>	<b>141.844,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.972.008,80	9.509.631,99	9.412.693,12	8.523.693,12
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	150.000,00	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.219,36	278.987,07	717.521,94	1.474.775,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30.641,26	-	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.250.000,00	1.000.000,00	650.000,00	-
6. sonstige Verbindlichkeiten	653.618,97	795.908,70	794.022,93	2.279.481,68
	<b>12.064.488,39</b>	<b>11.734.527,76</b>	<b>11.574.237,99</b>	<b>12.277.950,41</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.313.564,31</b>	<b>15.001.399,73</b>

**Der Bürgermeister**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis</b>				
	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR	01.01. - 31.12.13 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	704.048,42	697.363,16	3.460.937,11	4.664.121,63
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	654.905,43	293.467,51	1.813.705,42	617.588,77
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Grundstückseinsatz (bis 2015)	-	321.887,55	4.143.183,53	3.288.809,38
b) sonstiger Grundstücksaufwand (bis 2015)	-	122.547,33	375.118,65	1.078.774,12
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	289.100,95	-	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.555,46	-	-	-
	<b>342.656,41</b>	<b>444.434,88</b>	<b>4.518.302,18</b>	<b>4.367.583,50</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	610.326,02	448.494,57	453.210,88	430.682,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	117.823,77	92.202,42	83.797,93	84.735,06
	<b>728.149,79</b>	<b>540.696,99</b>	<b>537.008,81</b>	<b>515.417,76</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.929,09	6.970,59	6.538,57	12.450,56
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	8.101,24	-	-
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	596.732,29	380.009,65	387.959,56	425.742,71
<b>7. Betriebsergebnis</b>	- 314.513,73	-	-	-
<b>8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	438.016,98	420.628,19	177.932,31	91.780,64
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	283.571,91	281.722,73	303.120,69	331.200,23
<b>10. Finanz- und Beteiligungsergebnis</b>	154.445,07	-	-	-
<b>11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	- 250.477,22	- 300.354,97	- 278.903,72
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-	-	-	-
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	- 160.068,66	-	-	-
<b>14. sonstige Steuern</b>	33.619,69	28.400,56	28.138,53	38.315,50
15. Erträge aus Verlustübernahme	193.688,35	278.877,78	328.493,50	317.219,22
<b>16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	-	-	-	-

# Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest







Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest - Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Soest	
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 06.12.2010 bzw. Änderungsvertrag vom 05.10.2016	
Handelsregister:	HRB 5439, Amtsgericht Arnsberg	
Betriebsgegenstand:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 I GO NW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z.B. Bussen, Kleinbusse, Taxen), ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Verfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.</p>	
Stammkapital:	6.161.100,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	2,57 %	
Gesellschafter:	Kreis Soest	36,52 %
	Hochsauerlandkreis	35,15 %
	Stadt Arnsberg	7,45 %
	Stadt Hamm	5,35 %
	Stadt Soest	3,99 %
	Stadt Lippstadt	3,75 %
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>2,57 %</b>
	Stadt Brilon	1,01 %
	Stadt Winterberg	0,71 %
	Stadt Medebach	0,55 %
	Stadt Warstein	0,39 %
	Stadt Werl	0,26 %

## Der Bürgermeister

Stadt Hallenberg	0,25 %
Gemeinde Ense	0,25 %
Gemeinde Möhnesee	0,25 %
Stadt Erwitte	0,25 %
Gemeinde Lippetal	0,25 %
Gemeinde Welver	0,25 %
Stadt Rüthen	0,25 %
Gemeinde Anröchte	0,25 %
Stadt Marsberg	0,15 %
Stadt Olsberg	0,15 %

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Aufsichtsrat: Insgesamt 18 Mitglieder

Geschäftsführung: Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns  
(Einzelvertretungsberechtigt)

Gesellschafterversammlung: Insgesamt 22 Gesellschafter  
Stadt Sundern: Ralph Brodel

Arbeitnehmer: 133

Beteiligungen: Beteiligung an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster mit 28,57 % (Eigenkapital: 2.214.500€), Beteiligung an der KEB Holding AG Dortmund mit 17,33 % (Eigenkapital: 361.057.434 €), RLG-Verkehrsdienst GmbH mit 100 % (Eigenkapital: 25.600 €), Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH mit 3,57 % (Eigenkapital: 28.000 €; wurde am 08.12.2016 gegründet, nimmt ab 01.2017 Geschäftstätigkeit auf) sowie Anteile an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH, Köln in Höhe von ca. 4.000 €.

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.997,03	35.558,72	66.224,86	87.652,00
II. Sachanlagen	15.962.989,98	16.001.622,10	15.473.356,90	12.169.830,59
III. Finanzanlagen	41.911.246,70	41.916.713,74	81.579.342,94	81.583.064,98
	<b>57.903.233,71</b>	<b>57.953.894,56</b>	<b>97.118.924,70</b>	<b>93.840.547,57</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>383.409,79</b>	<b>352.048,32</b>	<b>385.267,39</b>	<b>454.695,49</b>
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.316.779,36	776.703,77	797.804,31	548.099,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.760.000,00	3.250.000,00	3.040.000,00	2.745.000,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	82.366,70	82.366,70	1.282.366,70
4. Forderungen gegen Gesellschafter	4.173.265,94	2.042.120,50	1.745.610,07	783.138,75
5. sonstige Vermögensgegenstände	2.253.953,96	3.915.355,87	5.033.151,28	3.416.392,07
	<b>11.503.999,26</b>	<b>10.066.546,84</b>	<b>10.698.932,36</b>	<b>8.774.997,14</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	366.628,15	254.985,40	156.480,45	5.029.685,78
	<b>12.254.037,20</b>	<b>10.673.580,56</b>	<b>11.240.680,20</b>	<b>14.259.378,41</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.030,64</b>	<b>9.776,37</b>	<b>9.841,95</b>	<b>9.582,88</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>108.369.446,85</b>	<b>108.109.508,86</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	-	2.725.679,64	2.609.882,75	2.609.882,75
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.229.610,17	- 5.340.013,90	22.979.750,99	27.695.547,88
	<b>7.390.710,17</b>	<b>3.546.765,74</b>	<b>31.750.733,74</b>	<b>36.466.530,63</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>				
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	148.587,00	158.339,00	162.563,00	177.146,00
2. Steuerrückstellungen	9.820,00	-	-	39.216,00
3. sonstige Rückstellungen	5.493.898,84	3.802.769,85	4.325.705,91	4.245.426,10
	<b>5.652.305,84</b>	<b>3.961.108,85</b>	<b>4.488.268,91</b>	<b>4.461.788,10</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.214.768,97	29.186.583,97	29.569.938,90	30.213.225,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.259.594,93	5.154.764,44	3.569.605,87	1.144.403,82
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.000.467,31	3.438.875,47	3.279.019,34	2.964.019,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.751.156,55	2.469.024,21	3.157.286,79	105.621,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.399.660,90	20.292.729,88	32.169.181,21	32.216.529,52
4. sonstige Verbindlichkeiten	487.713,72	576.685,90	374.740,30	527.136,16
	<b>57.113.362,38</b>	<b>61.118.663,87</b>	<b>72.119.772,41</b>	<b>67.170.936,34</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.923,16</b>	<b>10.713,03</b>	<b>10.671,79</b>	<b>10.253,79</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>108.369.446,85</b>	<b>108.109.508,86</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR	01.01. - 31.12.13 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	28.014.994,77	21.621.277,31	21.943.036,40	21.913.795,36
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-	-
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	793.252,31	16.399.058,04	3.998.907,95	2.807.379,98
	<b>28.808.247,08</b>	<b>38.020.335,35</b>	<b>25.941.944,35</b>	<b>24.721.175,34</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.962.458,75	2.982.009,69	3.343.473,25	3.640.225,91
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.176.591,09	11.521.185,18	10.876.513,83	10.486.670,28
	<b>17.139.049,84</b>	<b>14.503.194,87</b>	<b>14.219.987,08</b>	<b>14.126.896,19</b>
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	5.727.095,69	5.718.277,54	6.083.253,50	6.224.903,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.668.398,12	1.661.613,41	1.746.921,03	1.792.009,17
	<b>7.395.493,81</b>	<b>7.379.890,95</b>	<b>7.830.174,53</b>	<b>8.016.912,24</b>
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.483.455,97	2.340.009,80	2.160.915,86	1.905.814,64
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.414.077,82	4.242.613,43	4.423.933,77	4.031.975,12
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>	120,00	3.774.592,68	4.020.798,88	9.296.461,24
<b>9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	853.877,61	936.244,31	936.244,31	936.244,31
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	307,46	587,65	13.274,56	20.781,43
<b>11. Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	39.659.306,04	-	-
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.396.286,08	2.022.991,57	2.367.986,54	2.630.517,22
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>- 27.416.246,67</b>	<b>- 90.735,68</b>	<b>4.262.546,91</b>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	- <b>165.811,37</b>	-	-	-
<b>15. außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-
<b>16. sonstige Steuern</b>	23.901,33	23.518,22	25.061,21	25.226,21
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	- <b>189.712,70</b>	- <b>27.439.764,89</b>	- <b>115.796,89</b>	<b>4.237.320,70</b>
<b>18. Vorabausschüttung auf Jahresüberschuss</b>				
<b>19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				
<b>Bilanzgewinn</b>				

# Stadtmarketing Sundern eG



**Der Bürgermeister**



Stadtmarketing Sundern e.G. – Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Stadtmarketing Sundern eG
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 10.02.1998
Anschrift:	Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 125
Gegenstand der Genossenschaft:	<p>a) die Erhaltung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Sundern, insbesondere als Einkaufs-, Urlaubs-, Erholungs-, Freizeit- und Produktionsstätte;</p> <p>b) Sicherung und Stärkung der selbständigen Existenz der einzelnen Mitglieder insbesondere durch:</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Image- u. Werbemaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktions- u. Veranstaltungsmaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung aller Maßnahmen, die zur Erreichung des wirtschaftlichen Zwecks dienlich sind.</p>
Vorstand:	Maria Hegemann Christian Willecke
Vertretung:	Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Genossenschaft kann auch durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten werden.
Aufsichtsrat:	Ralph Brodel (Vorsitzender) Karl Ludwig Leib Johannes Hansknecht Antonius Becker Jörg Hengesbach Magnus Bende Jens Kunen Sebastian Booke

**Der Bürgermeister**

Peter Flügge  
Jeroen Tepas

Zahl der Genossen:	266
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 1 Anteil (0,38 %) direkt, und über die Sorpensee GmbH anteilig zu 80% an deren 1 Anteil an der Stadtmarketing eG beteiligt.
Zuständiger Prüfverband:	Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband eV, Münster
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsguthaben:	14.744,50 € (Verminderung 2016: 283,50 €)
Zahl der Beschäftigten:	4
Beteiligungen:	Die Beteiligungsverhältnisse: Beteiligung an Lichtforum NRW GmbH mit 8.000 € (Stammkapital 100.000€) <i>Die GastWelten GmbH wurde in 2016 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst;</i> <i>die Sundern Projekt GmbH wurde nach Insolvenz im Jahr 2014 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst.</i>

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Stadtmarketing eG</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>1.952,00</b>	<b>3.641,00</b>	<b>5.984,00</b>	<b>15.304,00</b>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	1,00	6.287,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.002,00	19.206,00	19.730,00	38.327,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		-	-	-
	<b>17.003,00</b>	<b>19.207,00</b>	<b>19.731,00</b>	<b>44.614,00</b>
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	2,00	2,00
Beteiligungen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Genossenschaftsanteile	-	-	-	1,00
	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.002,00</b>	<b>8.003,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. in Arbeit befindliche Aufträge	-	-	-	-
2. fertige Erzeugnisse und Waren	4.090,07	4.789,94	2.309,61	6.898,39
	<b>4.090,07</b>	<b>4.789,94</b>	<b>2.309,61</b>	<b>6.898,39</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.947,17	7.554,85	30.225,29	6.489,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-
3. sonstige Vermögensgegenstände	364,71	3.857,96	3.372,12	3.493,12
	<b>5.311,88</b>	<b>11.412,81</b>	<b>33.597,41</b>	<b>9.982,87</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>142.608,52</b>	<b>75.040,77</b>	<b>30.586,89</b>	<b>22.487,95</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	<b>1.777,52</b>	<b>3.787,54</b>	<b>2.779,59</b>	<b>3.329,70</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
	-	<b>49.183,76</b>	<b>101.522,28</b>	<b>315.643,09</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>180.742,99</b>	<b>175.062,82</b>	<b>204.512,78</b>	<b>426.263,00</b>



**Der Bürgermeister**

PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Geschäftsguthaben verbleibende Mitglieder	13.832,00	14.248,00	14.352,00	14.248,00
Geschäftsguthaben ausscheidende Mitglieder	912,50	780,00	780,00	1.872,00
<b>Geschäftsguthaben</b>	<b>14.744,50</b>	<b>15.028,00</b>	<b>15.132,00</b>	<b>16.120,00</b>
II. Gew innrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	4.010,00	4.010,00	4.010,00	4.010,00
2. andere Gew innrücklagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>
III. Bilanzgew inn/Bilanzverlust nicht gedeckter Fehlbetrag	- 9.566,28	- 74.721,76	- 127.164,28	- 342.273,09
Buchmäßiges Eigenkapital	15.688,22	-	-	-
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	-	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
2. Steuerrückstellungen	15.415,16	-	11.184,38	-
3. sonstige Rückstellungen	69.999,44	102.949,12	68.032,32	270.128,11
	<b>85.414,60</b>	<b>102.949,12</b>	<b>79.216,70</b>	<b>270.128,11</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.990,90	8.779,98	9.812,23	14.363,57
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	7.433,79
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.393,53	4.741,97	33.880,11	69.963,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern.	-	-	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	65.255,74	58.343,84	81.513,74	64.373,91
	<b>79.640,17</b>	<b>71.865,79</b>	<b>125.206,08</b>	<b>156.134,89</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	247,91	90,00	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>180.742,99</b>	<b>175.062,82</b>	<b>204.512,78</b>	<b>426.263,00</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtmarketing eG**

	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR	01.01. - 31.12.13 EUR
1. Umsatzerlöse	185.855,87	164.179,73	176.288,62	193.120,29
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>185.855,87</b>	<b>164.179,73</b>	<b>176.288,62</b>	<b>193.120,29</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	-	6.335,28	6.335,28	6.335,28
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	42,02	623,00	388,00
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	39,00	177,00	-	5,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	80,02	1.820,00	175.000,00	263,24
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil				
e) sonstige Erträge	151.781,42	161.761,83	166.631,75	157.961,05
	<b>151.900,44</b>	<b>170.136,13</b>	<b>348.590,03</b>	<b>164.952,57</b>

**Der Bürgermeister**

<b>5. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	912,59	2.669,40	3.414,97	8.799,18
<b>6. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	93.505,78	96.036,54	95.327,45	104.493,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.966,71	18.027,20	18.559,98	21.827,66
	<b>110.472,49</b>	<b>114.063,74</b>	<b>113.887,43</b>	<b>126.320,74</b>
<b>7. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.483,33	10.828,60	19.044,50	20.482,65
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	9.486,24	6.791,24	8.845,22	22.614,67
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	17.706,45	17.500,88	18.187,43	20.366,34
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	2.524,50	1.860,84	1.308,63	2.059,72
ad) Fahrzeugkosten	4.114,29	8.740,29	8.782,34	9.229,69
ae) Werbe- und Reisekosten	55.618,64	68.603,28	67.074,85	114.152,47
af) verschiedene betriebliche Kosten	14.029,17	17.631,67	29.859,01	37.724,56
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	3,00	12.643,00	-
c) Forderungsverluste und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	177,97	637,14	23.857,38
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.404,21	42.475,00	12.566,13	229.556,27
	<b>122.883,50</b>	<b>163.784,17</b>	<b>159.903,75</b>	<b>459.561,10</b>
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	22,61	15,12	-	515,18
<b>10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	-	-	-	54.997,00
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	2.145,40	2.526,77	4.016,87	3.995,63
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	40.458,30	224.611,13	- 315.568,26
<b>13. außerordentliche Erträge</b>	-	-	-	-
<b>14. außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.349,12	- 11.184,59	11.184,38	-
16. Ergebnis nach Steuern	65.532,49	-	-	-
17. sonstige Steuern	377,01	- 71,63	189,94	285,00
<b>18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>65.155,48</b>	<b>51.714,52</b>	<b>213.236,81</b>	<b>- 315.853,26</b>
<b>19. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>- 74.721,76</b>	<b>- 127.164,28</b>	<b>- 342.273,09</b>	<b>- 26.419,83</b>
<b>20. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-
b) in satzungsmäßige Rücklagen	-	-	-	-
21. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	-	728,00	1.872,00	-
	-	-	-	-
<b>22. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>- 9.566,28</b>	<b>- 74.721,76</b>	<b>- 127.164,28</b>	<b>- 342.273,09</b>

# Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft





Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft – Unternehmensdaten:

### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg - Neheim
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 16.12.1900
Anschrift:	Goethestr. 39a, 59755 Arnsberg
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 119
Gegenstand der Genossenschaft:	Förderung Ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
Vorstand:	Herbert Herrig Dipl. Ing. Werner Schlinkert
Aufsichtsrat:	Johannes Rahmann (Vorsitzender) Heinz-Günther Körner (stellvertretender Vorsitzender) Rosemarie Goldner Thomas Braungart (bis 13.10.2016) Heinz-Peter Kleinehr (ab 27.10.2016) Bernd Müntefering Thomas Vielhaber Hermann Vornweg
Vertreterversammlung:	bestehend aus 3 Wahlbezirken
Zuständiger Prüfverband:	Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. Goldsteinstraße 29, 40211 Düsseldorf
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 8 Geschäftsanteilen zu je 410,00 Euro an der Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern beteiligt. Das Stammkapital beträgt 7.631.083,65 Euro.
Arbeitnehmer:	11

## Der Bürgermeister

- Beteiligungen: Mit 12.800 € beteiligt an der BSB Service GmbH. Die in 2002 vorgenommene 50% Abschreibung der Beteiligung wurde in 2016 wieder zugeschrieben.
- Mitgliedschaften: Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf  
Volksbank Sauerland eG, Arnsberg  
Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e.V., Düsseldorf  
Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Sauerland und Wittgenstein  
IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland  
Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.  
Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.

**Der Bürgermeister**

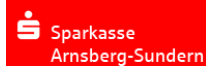
<b>Bilanz</b>				
<b>Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.653,42	10.691,98	2.060,56	4.583,27
II. Sachanlagen	29.974.710,32	29.288.989,40	28.731.533,07	29.364.863,89
III. Finanzanlagen	15.820,00	9.420,00	9.420,00	9.420,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.888.162,50	1.789.125,01	1.829.313,66	1.889.312,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.520,70	83.213,94	320.152,00	250.830,00
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	552.499,27	600.495,48	516.416,41	355.518,65
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.178,75</b>	<b>13.563,75</b>	<b>19.262,75</b>	<b>24.961,75</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>32.519.544,96</b>	<b>31.795.499,56</b>	<b>31.428.158,45</b>	<b>31.899.489,56</b>

<b>PASSIVA</b>				
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Geschäftsguthaben	1.309.587,77	1.319.316,92	1.311.177,31	1.244.347,59
II. Ergebnisrücklagen	6.156.400,00	6.090.000,00	6.050.000,00	6.040.000,00
III. Bilanzgew inn/Bilanzverlust	165.095,88	72.240,64	32.379,27	6.595,53
<b>B. Rückstellungen</b>	1.729.875,72	1.396.296,29	1.326.828,71	1.203.992,78
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	23.158.585,59	22.917.645,71	22.707.773,16	23.404.553,66
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>32.519.544,96</b>	<b>31.795.499,56</b>	<b>31.428.158,45</b>	<b>31.899.489,56</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der</b>				
<b>Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern</b>				
	<b>01.01. - 31.12.16</b>	<b>01.01. - 31.12.15</b>	<b>01.01. - 31.12.14</b>	<b>01.01. - 31.12.13</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	5.834.591,67	5.721.907,83	5.692.011,63	5.661.961,33
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	622.041,11	242.103,21	551.880,09	562.637,42
<b>3. Personalaufwand</b>	956.926,64	887.023,96	820.977,13	846.406,68
<b>4. Abschreibungen</b>	1.280.435,20	1.165.897,67	1.284.632,48	1.149.338,06
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	407.715,31	310.591,53	308.298,48	297.017,26
<b>6. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>341.054,30</b>	<b>245.737,37</b>	<b>191.917,25</b>
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>183.363,29</b>	-	-	-
<b>8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>183.363,29</b>	<b>79.861,37</b>	<b>35.783,74</b>	<b>7.446,77</b>

# Sparkasse Arnsberg-Sundern





Sparkasse Arnsberg - Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sparkasse Arnsberg-Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1837
Betriebsgegenstand:	Die Sparkasse Arnsberg-Sundern ist ein Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Arnsberg und Sundern mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender Norbert Runde Vorstandsmitglied Ernst-Michael Sittig
Gremien:	Verwaltungsrat, Vorstand, Kreditausschuss, Zweckverbandsversammlung
Stadt Sundern vertreten durch:	RM Michael Stechele, RM Stefan Lange, RM Klaus Tolle, RM Jens Kunen, Kämmerin Ursula Schnelle
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit der Stadt Arnsberg Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Arnsberg-Sundern als Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts; Das Stammkapital beträgt 58.346.750,09 €.
Arbeitnehmer:	247
Beteiligungen:	IAG Immobilien Arnsberg Management GmbH mit 94% Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH Arnsberg-Sundern mit 100 %



**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Sparkasse Arnsberg-Sundern</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Barreserve	21.713.177,96	18.045.462,18	31.148.641,59	19.746.817,84
2. Forderungen an Kreditinstitute	32.122.970,41	530.278,08	8.632.887,13	222.038.024,70
3. Forderungen an Kunden	903.797.117,78	849.236.731,57	832.441.985,78	845.948.554,33
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	186.807.109,35	211.471.813,69	210.937.247,85	10.241.712,33
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	46.229.762,46	41.766.841,98	21.830.922,94	21.887.348,92
6. Beteiligungen	18.654.403,96	18.553.403,96	18.636.550,32	15.346.613,50
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00	2,00	2,00	2,00
8. Treuhandvermögen	1.321.624,21	22.398,66	35.801,02	44.454,26
9. Immaterielle Anlagenwerte	6.422,00	19.843,00	33.484,00	11.719,00
10. Sachanlagen	2.974.969,46	3.399.097,04	4.219.902,04	4.977.996,04
11. Sonstige Vermögensgegenstände	2.652.224,72	1.871.391,18	1.275.249,70	2.062.971,86
12. Rechnungsabgrenzungsposten	218.935,20	279.416,75	651.709,91	1.043.811,91
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.129.844.384,28</b>	<b>1.143.350.026,69</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.399.761,26	102.741.164,13	108.009.120,47	155.007.399,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	215.405.932,91	223.038.201,08	223.875.391,01	249.084.007,73
3. andere Verbindlichkeiten	814.856.841,58	720.431.942,69	702.131.330,42	641.185.674,60
3. Treuhandverbindlichkeiten	1.321.624,21	22.398,66	35.801,02	44.454,26
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.010.385,29	2.349.677,85	1.496.309,05	4.448.128,09
5. Rechnungsabgrenzungsposten	320.496,68	454.860,01	889.970,09	1.233.087,18
6. Rückstellungen	15.541.487,49	13.904.999,39	14.968.291,85	14.543.249,70
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
9. Genussschreibkapital	595.440,00	596.520,00	594.000,00	554.490,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	26.700.000,00	24.200.000,00	20.700.000,00	20.700.000,00
11. Eigenkapital	58.346.750,09	57.456.916,28	57.144.170,37	56.549.535,29
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.129.844.384,28</b>	<b>1.143.350.026,69</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der</b>				
<b>Sparkasse Arnsberg-Sundern</b>				
	<b>01.01. - 31.12.16</b>	<b>01.01. - 31.12.15</b>	<b>01.01. - 31.12.14</b>	<b>01.01. - 31.12.13</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.316.244,99</b>	<b>5.507.723,97</b>	<b>6.325.464,46</b>	<b>6.573.818,34</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>	-	-	-	-
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	3.550.368,84	3.359.685,91	3.905.090,82	3.987.057,01
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>94.040,56</b>	<b>53.290,37</b>	<b>43.736,78</b>	<b>238.678,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>2.671.835,59</b>	<b>2.094.747,69</b>	<b>2.376.636,86</b>	<b>2.348.083,33</b>

# Volksbank Sauerland eG



**Der Bürgermeister**



Volksbank Sauerland eG – Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Volksbank Sauerland eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Gründung:	1884
Betriebsgegenstand:	Die Volksbank Sauerland eG ist ein Wirtschaftsunternehmen mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Jürgen Dörner Michael Reitz
Gremien:	Aufsichtsrat (ohne Vertreter der Stadt Sundern), Vertreterversammlung
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	270
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Genosse mit einer Einlage.
Beteiligungen:	Volksbank Sauerland Immobilien-GmbH, Arnsberg (100%) Bankgenossenschaftliche Versicherungsagentur Sauerland GmbH, Arnsberg (100%) Bauen und Wohnen Dr. Bohle GmbH & Co., Arnsberg (mittelbare Beteiligung über die Unternehmen zu 1. und 2.) (100%)

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Volksbank Sauerland eG**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
1. Barreserve	48.105.012,40	30.864.500,02	23.574.290,72	21.941.826,85
2. Forderungen an Kreditinstitute	298.917.631,87	306.697.992,08	327.036.261,09	298.122.338,60
3. Forderungen an Kunden	893.973.558,30	836.224.184,47	846.848.722,79	809.409.845,51
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	73.779.407,03	58.261.118,50	37.860.242,99	71.839.488,07
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	21.224.627,65	26.624.345,46	11.480.746,06	13.261.509,91
6. Beteiligungen	54.690.727,65	44.525.553,60	44.498.225,53	38.413.175,53
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.564,59	150.564,59	150.564,59	150.564,59
8. Treuhandvermögen	3.691.792,81	2.619.883,15	2.750.551,26	2.844.328,22
9. Immaterialle Anlagenwerte	14.512,00	20.398,00	31.338,00	54.325,00
10. Sachanlagen	10.049.000,00	10.408.814,64	10.935.177,36	11.960.908,89
11. Sonstige Vermögensgegenstände	4.409.595,12	3.848.395,27	4.377.160,25	5.766.953,91
12. Rechnungsabgrenzungsposten	265.966,00	319.159,20	372.353,80	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.409.272.395,42</b>	<b>1.320.564.908,98</b>	<b>1.309.915.634,44</b>	<b>1.273.765.265,08</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	258.646.047,11	250.637.573,88	256.814.056,28	260.164.551,30
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	320.217.649,33	321.738.334,45	325.605.877,48	318.614.108,27
3. andere Verbindlichkeiten	685.762.376,29	613.853.109,61	600.665.569,43	575.723.214,14
3. Treuhandverbindlichkeiten	3.691.792,81	2.619.883,15	2.750.551,26	2.844.328,22
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.272.364,44	1.960.454,54	2.050.943,25	1.801.541,65
5. Rechnungsabgrenzungsposten	102.246,92	150.295,67	85.866,34	150.117,93
6. Rückstellungen	9.594.675,87	9.724.988,38	8.961.610,06	8.441.424,48
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	2.021.676,71	2.021.676,71	2.021.676,71
9. Genussrechtkapital	-	-	-	-
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	37.000.000,00	28.500.000,00	24.000.000,00	20.000.000,00
11. Eigenkapital	91.985.242,65	89.358.592,59	86.959.483,63	84.004.302,38
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.409.272.395,42</b>	<b>1.320.564.908,98</b>	<b>1.309.915.634,44</b>	<b>1.273.765.265,08</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Volksbank Sauerland eG**

	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR	01.01. - 31.12.13 EUR
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	7.223.759,89	11.508.688,66	10.686.061,25	8.653.141,83
<b>außerordentliche Erträge</b>	7.484.310,00	-	-	-
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>137.775,00</b>	-	-	-
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>7.346.535,00</b>	-	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	2.828.712,28	3.718.986,07	3.158.545,08	2.972.046,32
<b>Sonstige Steuern</b>	36.278,42	38.669,16	48.976,61	2.991.081,11
<b>Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	8.500.000,00	4.500.000,00	4.000.000,00	2.500.000,00
<b>Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage	500.000,00	400.000,00	400.000,00	-
b) in andere Ergebnisrücklage	441.792,60	472.578,18	522.099,37	-
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>2.263.511,59</b>	<b>2.378.455,25</b>	<b>2.556.440,19</b>	<b>3.162.060,72</b>

# Zweckverband KDVZ Citkomm





Zweckverband KDZ Citkomm – Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband KDZ Citkomm
Sitz des Betriebes:	Sonnenblumenallee 3, 58675 Hemer
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	1973
Betriebsgegenstand:	Die KDZ Citkomm, als kommunaler IT-Dienstleister, bietet Leistungen in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und sonstige Non-Profit-Unternehmen.
Geschäftsführung:	Dr. Michael Neubauer
Gremien:	Verbandsversammlung – 72 Mitglieder (BM Ralph Brodel, RM Tim Hoffmann)  Verwaltungsrat – 17 ordentliche Mitglieder 2 beratende Mitglieder
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beschäftigte:	100
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Mitglied des Zweckverbandes (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Kreis Soest sowie alle Städte und Gemeinden dieser Kreise sind Mitglieder)
Beteiligungen:	Citkomm services GmbH, Hemer (100%) Citkomm assets GmbH, Hemer (zurzeit ruhend) (100%)

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz KDVZ Citkomm</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	962.024,76	1.162.107,00	1.028.603,00	710.826,00
II. Sachanlagen	10.732.822,63	10.387.481,00	5.415.601,05	2.049.973,05
III. Finanzanlagen	1.133.954,12	1.064.191,47	1.064.191,47	1.061.066,47
	<b>12.828.801,51</b>	<b>12.613.779,47</b>	<b>7.508.395,52</b>	<b>3.821.865,52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846.258,93	675.277,52	378.327,97	707.573,79
2. Forderungen aus Pensions/Beihilfe RSt.	22.389.452,00	22.389.452,00	22.389.452,00	21.463.086,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	384.585,95	715,65	18.564,41	69.543,42
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.696,64			
5. sonstige Forderungen	161.877,04	579.574,82	488.472,30	432.092,39
	<b>23.848.870,56</b>	<b>23.645.019,98</b>	<b>23.274.816,68</b>	<b>22.672.295,60</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.233.173,55	5.378.378,96	5.971.461,79	4.605.270,10
	<b>29.082.044,11</b>	<b>29.023.398,94</b>	<b>29.246.278,47</b>	<b>27.277.565,70</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>309.925,95</b>	<b>393.535,77</b>	<b>252.403,88</b>	<b>236.133,56</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>42.220.771,57</b>	<b>42.030.714,18</b>	<b>37.007.077,87</b>	<b>31.335.564,78</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	3.722.451,39	3.723.676,80	3.723.676,80	3.723.676,80
II. Korrekturposten aus Anpassungen der EB		- 1.225,41	- 1.225,41	- 1.225,41
III. Gew inn-/Verlust-Vortrag	- 2.375.777,81	- 2.169.821,67	- 2.168.690,86	- 1.941.292,52
IV. Jahresgew inn-/verlust	1.502.250,53	- 205.956,14	- 1.130,81	- 227.398,34
	<b>2.848.924,11</b>	<b>1.346.673,58</b>	<b>1.552.629,72</b>	<b>1.553.760,53</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	27.058.395,00	27.862.295,00	26.916.836,07	25.602.045,00
2. Sonstige Rückstellungen	915.937,00	785.959,00	1.086.249,00	859.397,00
	<b>27.974.332,00</b>	<b>28.648.254,00</b>	<b>28.003.085,07</b>	<b>26.461.442,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.000.513,18	9.299.677,34	5.000.000,00	1.000.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen	1.372.016,90	1.235.909,96	1.253.970,46	1.164.504,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	811.793,40	598.684,08	700.243,46	842.502,08
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	97.114,34	408,98	57.313,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	522.678,29	293.578,61	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	213.191,98	281.722,59	203.161,57	256.042,15
	<b>11.397.515,46</b>	<b>12.035.786,60</b>	<b>7.451.363,08</b>	<b>3.320.362,25</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Passiva</b>	<b>42.220.771,57</b>	<b>42.030.714,18</b>	<b>37.007.077,87</b>	<b>31.335.564,78</b>



**Der Bürgermeister**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der KDVZ Citkomm</b>				
	<b>01.01. - 31.12.16</b>	<b>01.01. - 31.12.15</b>	<b>01.01. - 31.12.14</b>	<b>01.01. - 31.12.13</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	22.957.620,70	17.348.138,86	17.117.978,73	15.980.756,43
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	363.358,73	3.552.598,93	2.733.285,98	2.659.120,94
	<b>23.320.979,43</b>	<b>20.900.737,79</b>	<b>19.851.264,71</b>	<b>18.639.877,37</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	162.310,39	217.915,41	637.511,42	556.025,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.203.677,70	8.844.237,53	7.920.010,58	7.108.584,97
	<b>11.365.988,09</b>	<b>9.062.152,94</b>	<b>8.557.522,00</b>	<b>7.664.610,38</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	5.678.820,76	6.101.761,77	6.097.069,50	5.983.039,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.434.870,25	3.412.260,28	2.859.621,01	2.737.652,00
	<b>8.113.691,01</b>	<b>9.514.022,05</b>	<b>8.956.690,51</b>	<b>8.720.691,68</b>
<b>5. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.453.311,95	1.099.180,31	935.314,00	1.027.559,00
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	934.219,18	1.582.240,66	1.521.933,39	1.582.945,86
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	172.874,02	260.125,09	152.119,34	104.723,51
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	1.482,44	6.563,65	13.973,72	25.546,48
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>124.602,13</b>	<b>114.464,71</b>	<b>36.442,79</b>	<b>202,78</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>- 204.634,14</b>	<b>9.455,08</b>	<b>- 225.862,34</b>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.503.523,53</b>	-	-	-
<b>12. Außerordentliche Erträge</b>	-	-	<b>926.366,00</b>	<b>629.023,00</b>
<b>13. außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	<b>926.366,00</b>	<b>629.023,00</b>
<b>14. sonstige Steuern</b>	<b>1.273,00</b>	<b>1.322,00</b>	<b>10.585,89</b>	<b>1.536,00</b>
<b>15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.502.250,53</b>	<b>- 205.956,14</b>	<b>- 1.130,81</b>	<b>- 227.398,34</b>

# Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern
Sitz des Betriebes:	Werler Str. 2 a, 59755 Neheim
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	01.01.2012
Betriebsgegenstand:	Die VHS Arnsberg/Sundern ist ein von den Städten Arnsberg und Sundern gegründeter Zweckverband, der den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) in den Städten Arnsberg und Sundern übernimmt. Die Arbeit der VHS dient der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (WbG).
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Hans-Josef Vogel Bürgermeister Brodel (Stellvertreter)
Verbandsversammlung:	Kämmerin Ursula Schnelle RM Ute Berenfänger RM Stefan Lange
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist (Gründungs-) Mitglied des Zweckverbandes (sowie die Stadt Arnsberg)

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Zweckverband Volkshochschule</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterialle Vermögensgegenstände	<b>10.048,00</b>	<b>11.683,00</b>	<b>10.840,00</b>	<b>13.914,00</b>
II. Sachanlagen		-		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.586,00	71.671,00	70.115,00	31.300,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-
	<b>72.586,00</b>	<b>71.671,00</b>	<b>70.115,00</b>	<b>31.300,00</b>
III. Finanzanlagen	-	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	-	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-
2. gegenüber dem privaten Bereich	138.667,37	11.957,71	17.888,66	170.378,82
3. gegenüber dem öffentl. Bereich	161.128,72	103.182,71	27.734,68	18.332,46
4. gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
5. gegen Beteiligungen	-	-	-	-
6. gegen Sondervermögen	-	-	-	-
7. sonstige Vermögensgegenstände	-	-	-	232,00
8. Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
9. Liquide Mittel	-	-	-	-
	<b>299.796,09</b>	<b>115.140,42</b>	<b>45.623,34</b>	<b>188.943,28</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	-	-	-
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.396,25</b>	<b>9.871,75</b>	<b>4.640,00</b>	<b>3.547,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>393.826,34</b>	<b>208.366,17</b>	<b>131.218,34</b>	<b>237.704,28</b>

**Der Bürgermeister**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
1.1 Allgemeine Rücklage	26.624,52	14.934,26	35.654,30	35.654,30
1.2 Sonderrücklagen	-	-	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	8.448,00	-	17.827,14	17.827,14
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	181.311,89	20.138,26	- 38.547,18	- 35.929,11
	<b>216.384,41</b>	<b>35.072,52</b>	<b>14.934,26</b>	<b>17.552,33</b>
<b>B. Sonderposten</b>	1.520,00	1.900,00	2.282,00	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Pensionsrückstellungen	-	-	-	-
2. Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	-	-	-	-
3. Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-
4. sonst. Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO	31.936,00	18.066,00	15.534,00	16.257,00
	<b>31.936,00</b>	<b>18.066,00</b>	<b>15.534,00</b>	<b>16.257,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. aus Krediten f., Investitionen	-	-	-	-
2. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	33.355,24	8.704,59	-
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
4. aus Lieferungen und Leistungen	116.642,09	99.039,93	53.017,83	177.936,33
5. aus Transferleistungen	4.895,72	1.709,00	861,50	722,00
6. erhaltene Anzahlungen	-	-	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	7.420,52	6.302,78	8.035,71	4.583,71
	<b>128.958,33</b>	<b>140.406,95</b>	<b>70.619,63</b>	<b>183.242,04</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.027,60</b>	<b>12.920,70</b>	<b>27.848,45</b>	<b>20.652,91</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>393.826,34</b>	<b>208.366,17</b>	<b>131.218,34</b>	<b>237.704,28</b>

**Der Bürgermeister**

**Gesamtergebnisrechnung  
Zweckverband Volkshochschule**

	01.01.-31.12.16 EUR	01.01.-31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR	01.01.-31.12.13 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
2. Zuwendungen und allgem. Umlagen	665.751,34	552.751,70	529.892,77	529.511,60
3. Sonstige Transfererträge	-	-	-	-
4. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-	-
5. privat-rechtliche Leistungsentgelte	837.893,77	765.057,70	768.745,95	745.024,36
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	439.868,39	294.544,77	245.185,34	169.421,39
7. Sonstige ordentliche Erträge	-	50,00	-	13.759,43
8. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
9. Bestandsveränderungen	-	-	-	-
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>1.943.513,50</b>	<b>1.612.404,17</b>	<b>1.543.824,06</b>	<b>1.457.716,78</b>
11. Personalaufwendungen	980.879,22	739.496,72	770.753,90	692.313,04
12. Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-
13. Aufw. F. Sach- u. Dienstleistungen	585.628,45	712.708,61	645.079,04	668.617,79
14. Bilanzielle Abschreibungen	21.578,34	18.926,19	16.567,93	16.475,77
15. Transferaufwendungen	49.800,08	17.873,35	15.015,13	10.852,95
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.709,30	103.623,19	99.469,94	105.806,08
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.762.595,39</b>	<b>1.592.628,06</b>	<b>1.546.885,94</b>	<b>1.494.065,63</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>180.918,11</b>	<b>19.776,11</b>	<b>- 3.061,88</b>	<b>- 36.348,85</b>
19. Finanzerträge	393,78	362,15	443,81	419,74
20. Zinsen und sonstige Aufwendungen	-	-	-	-
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>393,78</b>	<b>362,15</b>	<b>443,81</b>	<b>419,74</b>
<b>22. ERGEBNIS DER L.FD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>181.311,89</b>	<b>20.138,26</b>	<b>- 2.618,07</b>	<b>- 35.929,11</b>
23. außerordentliche Erträge	-	-	-	-
24. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>25. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>26. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>181.311,89</b>	<b>20.138,26</b>	<b>- 2.618,07</b>	<b>- 35.929,11</b>

## Anhang

**1) Hinweis:** Die dargestellten Beträge des Haushaltsjahres 2015 entsprechen den in 2015 für das Haushaltsjahr 2015 ermittelten Beträge der Beteiligungen, d.h. diese sind nicht im Zuge der Einführung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) entsprechend der Angaben der Jahresabschlüsse 2016 für das Haushaltsjahr 2015 aktualisiert.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 entsprechen die angegebenen Beträge der Beteiligungen den Vorgaben des BilRUG.

## **2) Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen:**

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### **Eigenkapitalquote (I)**

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital). Die Kennzahl kann bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### **Fehlbetragsquote**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

### **Abschreibungsintensität**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### **Liquidität II. Grades**

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken (kurzfristige Liquidität). Sie sollte zwischen 100 und 120 % liegen. Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung kann mit dieser Kennzahl nicht getroffen werden.

$$\text{Liquidität II. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

### **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote**

Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### **Personalintensität**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$